

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung



## Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung monatlich 1,75 RM, unter Streifband 2,10 RM. Für das Ausland unter Streifband, soweit keine Portoermäßigungen bestehen, Jahresbezugspreis 25,- RM in Landeswährung (6 U. S. A. \$, 30 Schweizer Franken usw.).

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend, Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin C 2, Breite Straße 8-9.

## Preise der Anzeigen

Raum von 1 mm Höhe und 47 mm Breite für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 0,27 RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 0,17 RM. Die ganze Seite wird mit 255,- RM berechnet. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus: Grundpreis  $\times$  Multiplikator 1,7 RM).

Postscheck-Konto Berlin 2581  
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin  
Fernsprecher: E 1 Berolina 5641

## Uhren-,Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Nr. 46, Jahrgang 53 \* Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin C 2 \* 9. November 1929

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten \* Nachdruck verboten

### Der Weg zum Erfolg

Veröffentlichung der mit einem zweiten Preise ausgezeichneten Einsendung von Eugen Jacoby, Gummersbach i. Rhld., auf das Preisausschreiben „Der Weg zum Erfolg“

Zur besseren Würdigung der folgenden Arbeit sowie der später zur Veröffentlichung kommenden Einsendungen auf das Preisausschreiben der „Der Weg zum Erfolg“ geben wir hier zunächst die hauptsächlichsten der zu beantwortenden Fragen wieder:

Es soll angenommen werden, daß ein Kapital von 10 000 RM zur Verfügung steht, und daß Uhren und Edelmetallwaren geführt werden. Der Geschäftsinhaber sieht ein, daß er sein Geschäft in einen anderen Bezirk verlegen muß. Im besonderen sollen nun folgende Fragen beantwortet werden:

1. Nach welchen Grundsätzen ist die passende Gegend für das Geschäft und nach welchen Grundsätzen sind Laden und Werkstatt auszuwählen?

2. Es ist ein Haushaltplan aufzustellen, bei dem nach sorgfältiger Überlegung festgestellt wird, wie hoch die festen, stets gleichbleibenden Unkosten sein werden, wie hoch voraussichtlich die veränderlichen Unkosten sein werden, und welcher Umsatz erzielt werden muß, um zum Ausbau des Geschäftes a) alle Unkosten zu decken, b) einen Kapitalzuwachs von 5 % und c) einen Reingewinn von 10 % zu erzielen. Wie hoch ist der Privatbedarf für Wohnung, Lebensunterhalt usw., und wie soll er gedeckt werden? Wie sollen Uhren, Schmuckwaren, Stapelwaren und Bestecke kalkuliert werden? Welchen Prozentsatz des Umsatzes sollen die Reparaturen erbringen, und nach welchen Gesichtspunkten sollen sie kalkuliert werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen?

3. Nach welchen Grundsätzen ist die Ware einzukaufen? (Art der Ware, Sortierung, Lieferanten, letztere nicht namentlich zu nennen, sondern Grundsätze der Auswahl.)

4. Wie ist der Laden auszustatten? (Tapete, Anstrich, Möbel, Lageranordnung usw.)

5. Wie ist das Schaufenster auszustatten?

6. Wie ist die Ladenfront auszustatten?

7. Wie ist die Eröffnung des neuen Geschäftes bekanntzugeben?

8. Es ist ein Jahresplan für die Propaganda aufzustellen. Das Geschäft soll im Februar eröffnet werden, für das erste Jahr sollen 1000 RM für Propaganda angesetzt werden. Der Werbeplan muß also enthalten: Eröffnung, Ostern, Pfingsten, Reisezeit, Herbst, Weihnachten, die Zeit nach Weihnachten, besondere Gelegenheiten, Feste und dergleichen, Konkurrenz durch Inventurausverkäufe, „Weiße Woche“ usw. Im Rahmen des allgemeinen Propagandaplanes ist insbesondere ein Insertionsplan unter Angabe der Grundsätze für die Auswahl der Zeitungen, unter Benennung der Zeitungen und der Anzeigenpreise, anzugeben. Für alle Maßnahmen müssen die Kosten angegeben werden.

#### Ort und Lage des Geschäftes

Der Laden befindet sich im Zentrum einer Stadt von etwa 6000 Einwohnern, hat ein großes Schaufenster und eine Bodenfläche von 32 qm.

#### Ausstattung des Ladens

Möbel. Der übliche große Verkaufstisch wird durch drei kleine Tische, die nur eine Länge von je 1,20 m und eine Höhe von nur 0,80 m haben, ersetzt. Zu jedem der drei Tische gehört noch ein bequemer breiter Stuhl.

Der Wandschrank ist ebenfalls verändert. An Stelle des großen Wandschranks tritt ein kredenzähnlicher Schrank. Die bisherige Höhe wird durch eine etwas größere Tiefe ersetzt. Diese Form ist gewählt worden, um dem ganzen Raum eine etwas wohnlichere Note zu geben. Die Höhe des Schrankes beträgt nur noch 1,05 m, seine Länge 3,60 m und seine Tiefe 0,55 m. Ein Stuhl und ein kleiner Tisch dienen zur Bequemlichkeit der Kunden.

Ein kleiner Rauchtisch mit zwei Stühlen und den notwendigen Utensilien ist eine notwendige Einrichtung für